

Pressemitteilung

Nordakademie - Hochschule der Wirtschaft

Elisabeth Gragert

07.09.2020

<http://idw-online.de/de/news753677>

Studium und Lehre, Wissenschaftspolitik
Wirtschaft
regional



Hoher Besuch an der NORDAKADEMIE

Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien besuchte am Freitag, 4. September 2020, die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft in Elmshorn, um die seit dem Frühjahr amtierende Präsidentin der NORDAKADEMIE Univ.-Prof. Dr. Kerstin Fink persönlich kennenzulernen und sich zu Hochschulthemen auszutauschen.

Gemeinsam mit Vorstand Christoph Fülischer empfing Hochschulpräsidentin Univ.-Prof. Dr. Kerstin Fink am Freitagnachmittag Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien und Ralf Kopischke, stellvertretender Referatsleiter der Abteilung Wissenschaft im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, auf dem Campus. Da Prof. Fink ihr Amt als Präsidentin der NORDAKADEMIE zum 1. April 2020 und damit zu Beginn der Corona-Pandemie angetreten hat, erfolgte die bisherige Kommunikation auf digitalem Wege. „Ich bedanke mich für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium und den Hochschulen während der Corona-Zeit sowie die Einbindung der NORDAKADEMIE in die allgemeinen Abstimmungsprozesse“, betonte Kerstin Fink.

Bei ihrem Besuch vor Ort zeigte sich Bildungsministerin Karin Prien vom Konzept des dualen Studiums der NORDAKADEMIE, das Theorie und Praxis verbindet, beeindruckt. Seit Gründung der Hochschule 1992 haben bereits über 800 Partnerunternehmen – darunter so namhafte Unternehmen wie Airbus, Bauer Media Group, Edeka, Lufthansa, Otto, Philips oder Shell – gemeinsam mit der NORDAKADEMIE ihren maßgeschneiderten Führungsnachwuchs ausgebildet. Die Ministerin nehme die NORDAKADEMIE als sehr autonome Hochschule wahr und schätze das hervorragende Netzwerk mit den Unternehmen, hieß es im Dialog mit der Präsidentin.

Im gemeinsamen Gespräch erörterten die Vertreter der NORDAKADEMIE mit dem Ministerium auch den Digitalisierungsprozess der Schulen in Schleswig-Holstein. Als Professorin für Wirtschaftsinformatik hat dieses Thema für Kerstin Fink einen hohen Stellenwert. „Die Zukunft ist digital und daher ist es wichtig, Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig für die Informatik zu begeistern und entsprechende Kompetenzen zu fördern“, so Fink. Aus diesem Grund ist an der NORDAKADEMIE – gefördert von der NORDAKADEMIE-Stiftung, in dessen Vorstand die Präsidentin vertreten ist – auch das Projekt commIT@school entstanden. Ein Projektteam um Informatikprofessor Michael Skall hat ein Konzept entwickelt, das Schulen unterstützt, informatische Lösungsansätze in alle Fächer ab Klassenstufe 5 zu integrieren und Schüler und Schülerinnen spielerisch an die Herausforderungen der digitalen Zukunft heranzuführen. Christoph Fülischer, Vorstand und Kanzler der NORDAKADEMIE, stellte heraus: „Die NORDAKADEMIE verfügt über eine große Expertise im Informatikbereich sowie bei der Umsetzung von Digitalisierungsprozessen und bringt diese gern ein“.

Zum Abschluss führten Präsidentin und Vorstand den Besuch aus dem Bildungsministerium über den grünen Campus der Hochschule und adressierten das Thema Nachhaltigkeit, das an der NORDAKADEMIE großgeschrieben wird. So ist die NORDAKADEMIE als erste private Hochschule Anwenderin des hochschulspezifischen Nachhaltigkeitskodex und hat diesen wichtigen Punkt in Lehre und Forschung mit einer Professur für Nachhaltigkeitsmanagement verankert.



Univ.-Prof. Dr. Kerstin Fink, Präsidentin der NORDAKADEMIE, und Vorstand Christoph Fülcher begrüßten Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein auf dem Elmshorner Campus der NORDAKADEMIE (v.l.n.r.)
christoph / alt fotografie